

Fachtagung für die Schulaufsicht am 16. November 2023

„Künstliche Intelligenz –
Konsequenzen für die Unterrichtsentwicklung
(Lernsettings, Aufgabenkultur und Prüfungsformen)“

„Die Pandemie hat unsere analogen Schulen für die digitale Welt wachgerüttelt, und diese digitale Welt verändert die Art des Lernens radikal. Dabei geht es nicht nur darum, wie wir KI und Technologie zum Lernen nutzen, sondern auch darum, wie wir die menschlichen Fähigkeiten stärken, um in dieser Welt der KI erfolgreich zu sein, sich mit Vielfalt auseinanderzusetzen, mit Mehrdeutigkeiten umzugehen und Fakten von Meinungen zu unterscheiden.“ (Prof. Dr. Andreas Schleicher, Direktor des Direktorats für Bildung bei der OECD)



Am 16.11.2023 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der unteren, oberen und obersten Schulaufsicht des Landes zur jährlichen Fachtagung in der QUA-LiS. Insgesamt nahmen 145 Kolleginnen und Kollegen die Einladung nach Soest an.

Begrüßung

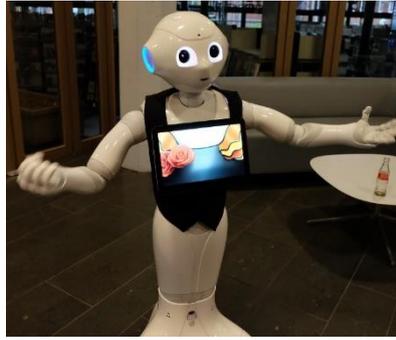
Ulrich Janzen begrüßte als **stellvertretender Direktor der QUA-LiS** die Anwesenden, bevor er das Wort an Herrn **Staatssekretär Dr. Urban Mauer** übergab, der die



Fachtagung mit einführenden Worten eröffnete. Unterstützt durch Pepper, einen humanoiden Roboter, hieß **Annette Koschewski** als **Leiterin des Arbeitsbereichs 8** die



Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen und überließ zunächst Pepper die Vorstellung von Prof. Dr. Andreas Schleicher (Direktor des Direktorats für Bildung bei der OECD) als Sprecher der Keynote. Prof. Dr. Schleicher wurde aus Paris digital zugeschaltet.



Im Fokus der Tagung stand die Frage nach den Auswirkungen Künstlicher Intelligenz, die längst Einzug in die breite Öffentlichkeit der Gesellschaft gehalten und somit auch für die Schülerinnen und Schüler eine sich rasant verändernde Lebenswirklichkeit zur Folge hat. Dabei wurde deutlich, dass schulische Lernsettings, die Aufgabenkultur und Prüfungsformen, die dieser Entwicklung Rechnung tragen, neu in den Blick genommen werden müssen. Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz wurden gleichermaßen thematisiert.

Keynote

Prof. Dr. Andreas Schleicher

„Innovation in Bildung – Bildung für Innovation“

In seiner Keynote griff Prof. Dr. Schleicher aktuelle Herausforderungen an das Bildungssystem auf, beleuchtete Chancen und Risiken der KI und veranschaulichte exemplarisch deren gewinnbringenden Einsatz in Bildungsprozessen ebenso wie die Notwendigkeit, Kompetenzen zum kritischen Umgang zu erwerben.

Im Anschluss wurde die Möglichkeit genutzt, Fragen aufzuwerfen und in einen vertiefenden Austausch mit Herrn Prof. Dr. Schleicher zu gehen.

Die Präsentation finden Sie unter folgendem Link:

<https://prezi.com/view/CuttfyXUqTfbUUPtp2At/>



Impulsvortrag

Frau Dr. Birte Güting

„KI in der Anwendung“

Frau Dr. Birte Güting, Dezernentin für Bildung in der digitalen Welt bei der



Bezirksregierung Arnsberg, zeigte in ihrem Vortrag mögliche Einsatzbereiche von KI im Unterricht auf, die von „Gamification“ bis zu „adaptiven Lernsystemen“ reichen. Möglichkeiten individualisierter Rückmeldungen und der Einsatz von KI im Mathematikunterricht waren ebenso Thema wie die Verortung der zu erwerbenden digitalen Schlüsselkompetenzen im

Medienkompetenzrahmen NRW.

Die PPP finden Sie in der Tagungsdokumentation unter folgendem Link:

<https://402001.logineonrw->

[ims.de/blocks/demologin/logindemo.php?course=Schulaufsichtstagungen](https://402001.logineonrw-ims.de/blocks/demologin/logindemo.php?course=Schulaufsichtstagungen)

Workshops

„Künstliche Intelligenz – Bedeutung im Kontext schulaufsichtlichen Handelns“

Die Kernaussagen der Eröffnungsk keynote von Herrn Prof. Schleicher waren Ausgangspunkt für eine sich anschließende Diskussion in den schulformbezogenen Workshops. Dabei waren die Teilnehmenden aufgefordert, über die Fragestellungen „Wo sehe ich für mich als Schulaufsicht Handlungsbedarf?“ und „Wo benötige ich Handlungssicherheit durch bezirks- oder landesweite Rahmensetzungen?“ ins Gespräch zu kommen.

Die zusammenfassenden Aussagen finden Sie in dieser TaskCard:

<https://brd.taskcards.app/#/board/2dd5b1e1-f2ab-4cec-a98f-7e337aac7b28/view?token=e9fa2603-8a21-412a-b53e-9400207639e6>

Moderiert wurden die Workshops von den fünf Dezernentinnen und Dezernenten Bildung in der digitalen Welt in Kooperation mit Vertreterinnen und Vertretern der Dezernate 4Q sowie Frau Dr. Tanja Reinlein, Referatsleiterin im MSB (Ref.412).



Plenum

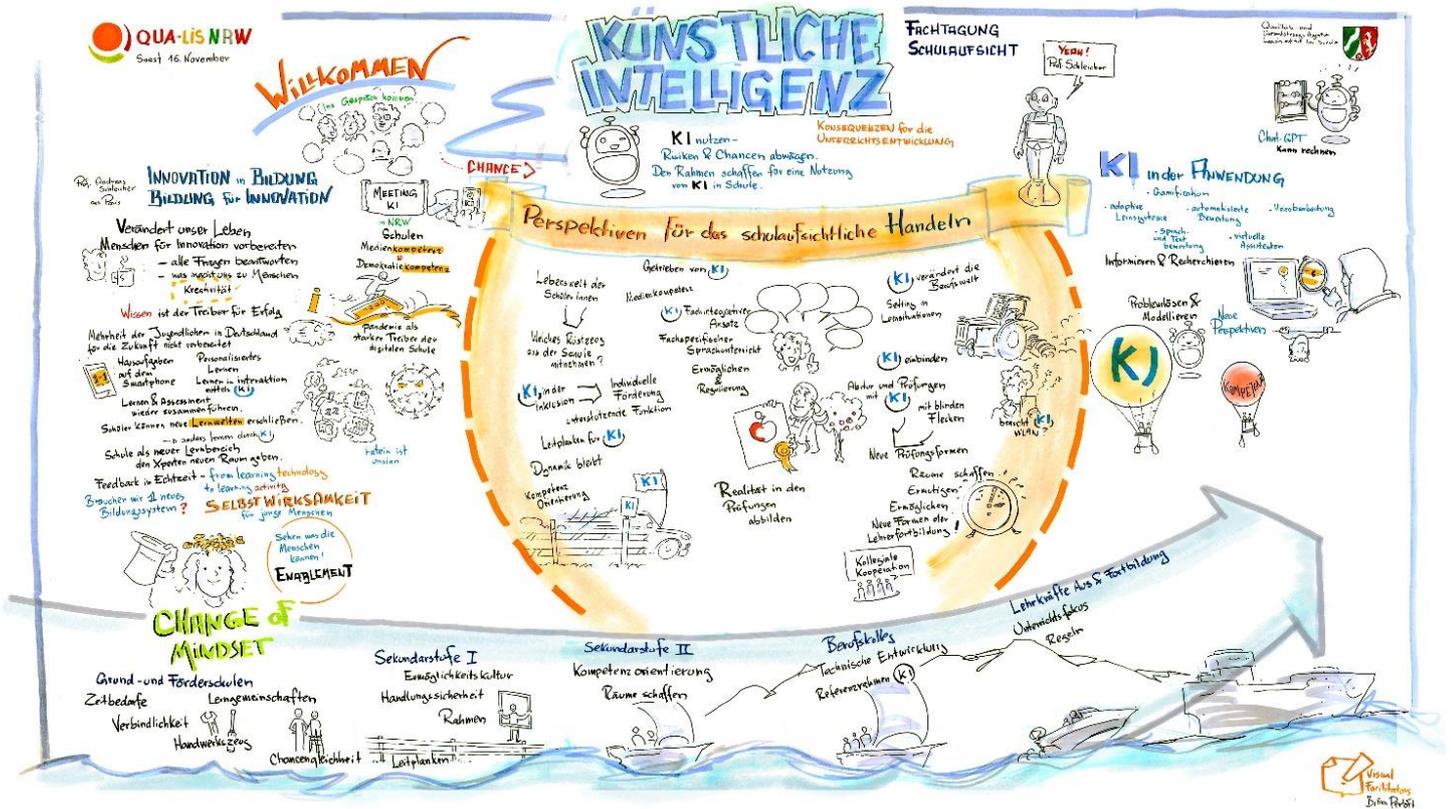
„Perspektiven für das schulaufsichtliche Handeln“

Abschließend griffen Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Schule und Bildung Impulse und Fragestellungen des Fachtages auf und beleuchteten aus ihren jeweiligen Perspektiven - Lehren und Lernen in der Digitalen Welt, Schulfachlichkeit, Lehreraus- und -fortbildung - die aktuellen Anforderungen sowie Möglichkeiten und Notwendigkeiten für das schulaufsichtliche Handeln im Kontext der Schul- und Unterrichtsentwicklung unter Einbindung der KI.





Anschaulich wurden die Inhalte der Fachtagung vom **Illustrator und Graphic Recorder Björn Pertoft** zum „Nachlesen“ festgehalten:



<https://402001.logineonrw->

[lms.de/blocks/demologin/logindemo.php?course=Schulaufsichtstagungen\)](https://lms.de/blocks/demologin/logindemo.php?course=Schulaufsichtstagungen)

Abschluss und Dank

Verbunden mit dem Dank an die Teilnehmenden, Moderierenden und die Mitwirkenden aus der QUA-LIS NRW kündigte Frau Koschewski die turnusgemäße Ausrichtung der zweitägigen Fachtagung für die Schulaufsicht im November des kommenden Jahres an.

Impressionen der Fachtagung

